Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 6/4242
08.07.2015

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Hendrik Lange (DIE LINKE)

Lehrerstunden für das Fach Russisch an Gymnasien aus dem Zusatzbedarf im Sinne des diesbezüglichen Unterrichtsorganisationserlasses

Kleine Anfrage - **KA 6/8837**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Aus Gymnasien wurde ich in Kenntnis gesetzt, dass beabsichtigt sei, die bisher im Erlass „Unterrichtsorganisation an den Gymnasien und Schulen des zweiten Bildungsweges (Abendgymnasien und Kollegs) ab Schuljahr 2004/2005“ als Teil des Zusatzbedarfs bereitgestellten Stunden für das Fach Russisch zu streichen. Schulpraktiker sehen darin eine erhebliche Gefahr für die künftige Qualität der Ausbildung in diesem Fach. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

Antwort der Landesregierung
erstellt vom Kultusministerium

Frage 1:
Trifft es zu, dass die Tatbestände, die mit dem Fach Russisch verbunden sind, in Ziffer 5.4. oben genannten Erlasses gestrichen werden sollen? Wenn ja, welche Tatbestände sollen konkret gestrichen werden? Wie begründet die Landesregierung diese Absicht?

Bis zum ablaufenden Schuljahr bestand gemäß RdErl. des MK „Unterrichtsorganisation an den Gymnasien und Schulen des zweiten Bildungsweges (Abendgymnasien und Kollegs) ab Schuljahr 2008/2009“ vom 9.6.2008 (SVBl. LSA S. 245), zuletzt geändert durch Nr. 5 des RdErl. vom 12.09.2014 (SVBl. LSA S. 195) die Möglichkeit, für das Angebot der Fremdsprache Russisch als dritter Fremdsprache in den Schuljahrgängen 9 und 10 sowie als Profilkurs in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe Zusatzstunden zu beantragen. Diese im Vergleich zu allen anderen Fremdsprachenangeboten zusätzliche Unterstützung des Faches Russisch läuft ab dem kommenden Schuljahr aus. Eingerichtete Kurse bleiben untersetzt, die Neube-

(Ausgegeben am 09.07.2015)

antragung von Zusatzstunden entfällt jedoch. Bei kritischer Prüfung der Ausstattungsparameter bestand kein ausreichender Sachgrund mehr für eine derart bevorzugende zusätzliche Ausstattung dieses Fremdsprachenangebots.

Frage 2:
Sollten die Streichungen beabsichtigt sein, welche Möglichkeiten stehen den Gymnasien nach Meinung des Kultusministeriums zur Verfügung, um die entsprechenden Angebote im Fach Russisch auch künftig in hoher Qualität vorzuhalten?

Beendet wird lediglich die Besserstellung des Faches Russisch als dritte Fremdsprache ab Schuljahrgang 9 oder als Profilkurs in der gymnasialen Oberstufe in der Angebotsuntersetzung. Russisch hat damit künftig die gleichen Möglichkeiten wie die anderen Fremdsprachen auch. Hinsichtlich der für den Unterricht verfügbaren Stunden nach Stundentafel gibt es keine Änderungen. Soweit Russisch als dritte Fremdsprache in den Schuljahrgängen 9 und 10 oder als Profilkurs in der gymnasialen Oberstufe eingerichtet wird, bleiben die verfügbaren Wochenstunden auch künftig unverändert, wie für alle anderen Fremdsprachen auch.

Frage 3:
Welche Gymnasien haben im Schuljahr 2014/2015 nach Tatbeständen, die mit dem Fach Russisch verbunden sind (Ziffern 5.4.2. d und e, 5.4.4., 5.4.5. oben genannten Erlasses), Zusatzbedarf beantragt und erhalten? Bitte gliedern Sie die Antwort nach Gymnasien und nach den genannten Ziffern des Erlasses und geben Sie die so zugewiesenen Lehrerwochenstunden pro Gymnasium an.

Ziffer 5.4.2 Buchstaben d) und e) des Unterrichtsorganisationserlasses regeln den Sachverhalt, Ziffern 5.4.4 und 5.4.5 die dazu gehörenden Umfänge. Insofern sind die Darstellungen verknüpft.
a) 5.4.2 d) i.V.m. 5.4.5 (Angebot als dritte Fremdsprache in 9 und 10)
b) 5.4.2 e) i.V.m. 5.4.4 (Angebot als Profilkurs in 11 und 12)
Die erbetene Darstellung nach Tatbeständen und nach Gymnasien ist der Anlage zu entnehmen.

Frage 4:
Sollte die beabsichtigte Streichung im Rahmen bedarfsmindernder Maßnahmen eine Senkung des Lehrerstundenbedarfs der Gymnasien zum Ziel haben, wie hoch ist der Einspareffekt in Lehrerwochenstunden und in VZLE, der insgesamt für den Personalbedarf an Gymnasien wirksam würde? Bitte geben Sie die Zahlen als Gesamtzahl und aufgeschlüsselt für alle betroffenen Gymnasien an, und zwar gemessen am im Schuljahr 2014/2015 bestehenden Bedarf.

Die Streichung erfolgt auslaufend. Im Schuljahr 2015/16 können somit die Russisch-Lerngruppen, die im Schuljahr 2014/15 in den Schuljahrgängen 9 und 11 mit Zusatzbedarf eingerichtet wurden und die dann die Schuljahrgänge 10 und 12 besuchen, noch mit Zusatzbedarf beendet werden. Im Schuljahr 2015/16 entfallen damit nur die derzeit in den Schuljahrgängen 10 und 12 bilanzierten Umfänge in Höhe von 171 Lehrerwochenstunden. Nach Auslaufen des Schuljahres 2015/16 entfallen dann die weiteren 150 Lehrerwochenstunden. Die schulbezogene Darstellung ist der Anlage zu entnehmen.

Anlage

Zusatzbedarf für Russich als dritte Fremdsprqache in den Schuljahrgängen 9 und 10 sowie als Profilkurs in der gymnasialen Oberstufe im Schuljahr 2014/15

Schulname	Stunden insgesamt	VZLE insgesamt	3. Fremdsprache		Profilkurs	
			9. Sjgg.	10. Sjgg.	11. Sjgg.	12. Sjgg.
Paul-Gerhardt-Gymnasium Gräfenhainichen	8,00	0,32			4,00	4,00
Europagymnasium "Walther Rathenau" Bitterfeld	8,00	0,32			4,00	4,00
Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen	8,00	0,32			4,00	4,00
Gymnasium Jessen	8,00	0,32			4,00	4,00
Walter-Gropius-Gymnasium Dessau-Roßlau	4,00	0,16			4,00	
Gymnasium "Philanthropinum" Dessau-Roßlau	4,00	0,16				4,00
Ludwigsgymnasium Köthen	4,00	0,16				4,00
Luther-Melanchthon-Gymnasium Wittenberg	4,00	0,16			4,00	
Francisceum Zerbst	8,00	0,32			4,00	4,00
Gymnasium Carolinum Bernburg	4,00	0,16				4,00
Gymnasium "W. u. A. von Humboldt" Hettstedt	8,00	0,32			4,00	4,00
Burgenland-Gymnasium Laucha	8,00	0,32			4,00	4,00
Gymnasium Querfurt	8,00	0,32			4,00	4,00
Geschwister-Scholl-Gymnasium Sangerhausen	8,00	0,32			4,00	4,00
Gymnasium "J. G. Herder" Merseburg	4,00	0,16				4,00
Gymnasium Landsberg	4,00	0,16				4,00
Landesgymnasium Latina A. H. Francke Halle	14,00	0,56	3,00	3,00	4,00	4,00
Christian-Wolff-Gymnasium Halle	8,00	0,32			4,00	4,00
Gymnasium Südstadt Halle	4,00	0,16			4,00	
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Halle	8,00	0,32			4,00	4,00
Goethegymnasium Weißenfels	8,00	0,32			4,00	4,00
Agricolagymnasium Hohenmölsen	4,00	0,16				4,00
Domgymnasium Naumburg	4,00	0,16				4,00
Börde-Gymnasium Wanzleben	4,00	0,16			4,00	
Gymnasium Freiherr-v.-Stein Weferlingen	4,00	0,16				4,00
Prof. F. Förster Gymnasium Haldensleben	4,00	0,16				4,00
Gymnasium Oschersleben	8,00	0,32			4,00	4,00
Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Salzwedel	4,00	0,16				4,00
Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg	8,00	0,32			4,00	4,00
Dr.-Frank-Gymnasium Staßfurt	8,00	0,32			4,00	4,00
Friedrich-Schiller-Gymnasium Calbe	8,00	0,32			4,00	4,00
Gymnasium Geschwister-Scholl Magdeburg	7,00	0,28	3,00			4,00
Sportgymnasium Magdeburg	8,00	0,32			4,00	4,00
Diesterweg-Gymnasium Tangermünde-Havelberg	8,00	0,32			4,00	4,00
Hildebrand-Gymnasium Stendal	8,00	0,32			4,00	4,00
Winckelmann-Gymnasium Stendal	4,00	0,16				4,00
"Kurfürst-J.-Friedrich" Gymnasium Wolmirstedt	8,00	0,32			4,00	4,00
Burger Roland-Gymnasium	8,00	0,32			4,00	4,00
Geschwister Scholl Gymnasium Gardelegen	8,00	0,32			4,00	4,00
Gymnasium "Martineum" Halberstadt	4,00	0,16				4,00
Käthe-Kollwitz-Gymnasium Halberstadt	4,00	0,16			4,00	
Gymnasium Beetzendorf	4,00	0,16			4,00	
Europagymnasium "R. v. Weizsäcker" Thale	4,00	0,16			4,00	
Stephaneum - Gymnasium zu Aschersleben-	8,00	0,32			4,00	4,00
Dr. Carl Hermann Gymnasium Schönebeck	8,00	0,32			4,00	4,00
Albert-Einstein-Gymnasium Magdeburg	8,00	0,32			4,00	4,00
Schule des Zweiten Bildungsweges Magdeburg	12,00	0,48			8,00	4,00
Kooperative Gesamtschule "W. v. Humboldt" Halle	4,00	0,16				4,00
Sportschulen Halle (Saale)	8,00	0,32			4,00	4,00
	321,00	**12,84**	**6,00**	**3,00**	**144,00**	**168,00**